



Einladung zur

GRABENKREUZ

SEGNUNG

Sonntag,
11. September 2022
11:30 Uhr
anschließend Agape im Forsthaus

In früheren Jahrhunderten wurde an Orten, wo jemand zu Tode kam oder eine Katastrophe überlebte, ein Marterl oder Kreuz zur Erinnerung aufgestellt. Auch an der Kreuzung Graben-Grabengasse stand bis 1930 beim Gasthaus Metzl zwischen zwei Linden ein überdachtes Kreuz umgeben von einem Latenzaun. Dieses wurde 2022 neu errichtet.

Wann und warum das originale Kreuz aufgestellt wurde, ist unbekannt. Vermutlich gab es in diesem Bereich um 1900 einen tödlichen Verkehrsunfall oder ein anderes Unglück. Die Kreuzanlage wurde um 1930 wegen der Verbreiterung der Grabengasse abgebaut, das Kreuz selbst war mindestens bis zum Jahr 1950 am Kastanienbaum im Hof des ehemaligen Gasthauses Metzl angebracht, danach ist sein Verbleib leider unklar.

Bei der Neugestaltung des Grabens im Jahr 1984 wurde an der Kreuzung nicht weit vom ehemaligen Standort des alten Kreuzes ein Straßenteiler gesetzt. Auf diesen ließ Bürgermeister Christoph Wolf, mit der Unterstützung von Ferdinand Gerbautz, Peter Zsulits und Christopher Jaitz zum 750-jährigen Ortsjubiläum eine neue Kreuzanlage errichten.

Dies darf nicht nur als Wiederherstellung eines ehemaligen religiösen Sinnbilds, sondern auch als echte Wertschätzung der Geschichte unserer Heimatgemeinde gesehen werden, umso mehr, als nach 1945 einige altherwürdige Kulturdenkmäler im Ortsgebiet abgerissen wurden.

